

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 69 (2007)
Heft: 2

Artikel: Grosse Vielfalt für ein Ziel
Autor: Hunger, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Futterbau

Mit gezogenen, in der Mitte angelenkten Mähwerken kann sowohl links wie rechts des Traktors gemäht werden.
(Foto: Patricia Wolf)

Grosse Vielfalt für ein Ziel

Fast alle Mähwerkhersteller fahren auf zwei Schienen: Auf technisch tieferem Niveau werden preislich günstigere Mäher angeboten. Im «Profi-Segment» ist nicht nur der technische Ausrüstungsstandard, sondern auch das Gewicht und der Kaufpreis höher.

Ruedi Hunger

Sie arbeiten zwischen 1,30 und 14,0 Meter breit. Bringen ein Gewicht von 195 bis 15000 kg auf die Waage und kosten zwischen einigen wenigen tausend und einer halben Million Franken. Gemeinsam haben sie alle ein Ziel: das saubere Abschneiden von Gras. Die Vielfalt in der Mähtechnik ist fast grenzenlos. Dennoch sind Tendenzen sichtbar. Neuentwicklungen im Bereich der selbstfahrenden Mähwerke haben in den letzten Jahren grosses Aufsehen erregt. Eine gewisse Ernüchterung dann bei der Feststellung, dass solche Hochleistungsmaschinen zur wirtschaftlichen Auslastung 1500 bis 3000 Hektar Einsatzfläche benötigen. Wohl aus dieser Erkenntnis, ist ein neuer Trend zu beobachten, nämlich die zunehmende Verbreitung von Dreierkombinationen. Vorhandene Traktoren von 110 bis über 150 kW Motorleistung oder Selbstfahrhäcksler können damit besser ausgelastet werden, während Selbstfahrer wirklich nur Einzweckmaschinen sind. Breit mähen und schnell fahren stellt sehr grosse Anforderungen an den Fahrer. Arbeitsbreiten ab acht Meter sind schwierig zu überwachen und nur optimal mit automatischen Lenksystemen zu beherrschen. Die damit verbundene Fahrer-

entlastung lässt die Mähleistung um zehn bis fünfzehn Prozent ansteigen.

Arbeitsgänge einsparen

In Raufutter silierenden Betrieben und Lohnunternehmen gibt es die Tendenz, Mähschwaden beim Mähen zusammenzulegen. Damit wird die Gefahr der Futterverschmutzung stark reduziert. Die aneinander gelegten Mäh-

schwaden benötigen keine weitere Bearbeitung und können vom Feldhäcksler problemlos aufgenommen werden. Dabei gilt es zu bedenken, dass das Futter umso ungleichmässiger abtrocknet, je umfangreicher die Schwaden sind. Genau das Gegenteil bietet die Breitablage. Wird das gemähte Futter wieder gleichmässig auf die ganze Fläche verteilt, erübrigt sich der Zett-Durchgang mit dem Kreiselzettwender.

Zwei gezogene Mähwerke mit unterschiedlicher Deichselanlenkung.
(Foto R. Hunger)



Die Schweiz ist ein «Aufbereiter-Land»

Federzinken, pendelnde Metallfinger, Y-Zinken aus Metall oder Kunststoff, die Vielfalt unter den Arbeitswerkzeugen ist gross. Je nach Futterbestand bieten sich auch Metall- und/oder Profilgummwalzen mit quetschender bis reibender Arbeitsweise an. Aufbereiter an Front/Heckkombinationen verteuern die Maschine bis zu einem Drittel des Anschaffungspreises, und man darf nicht vergessen, dass auch der Leistungsbedarf in etwa dieser Grössenordnung steigt.

Beispiel Scheibenmähwerk

CLAAS Disco 2650 plus

Mit oder ohne Aufbereiter

Aufbereiterausrüstung*	Gewicht*	Preis*
Ohne Aufbereiter	246,15 kg	CHF 4249.-
Mit Aufbereiter	361,50 kg	CHF 6455.-
V-förmige Stahlzinken		
Gummiprofilwalzen	403,85 kg	CHF 7320.-

* Gewicht und Preis verstehen sich pro Meter Arbeitsbreite.



Eine Mähtiefe sollte regelmässig überwacht und wenn nötig eingestellt werden. Eine Stoppelhöhe von 5 bis 7 cm reduziert die Verschmutzung und sichert ein rasches Wiederaustreiben der Pflanzen. (Foto: R. Hunger)

Die Mitte liegt im Trend

Die Frage nach der Anlenkung ist auch eine Frage des Preises. Im Grössensegment der zweieinhalb Meter breiten Seitenmäherwerke ist bei der mittigen Anlenkung mit einem Mehrpreis von rund 2000 Franken zu rechnen. Mäherwerke, die in der Mitte angelenkt sind, weisen durchgehend einen höheren Ausrüstungs-

standard auf, dies ist bei Preisvergleichen zu berücksichtigen. Die mittige Aufhängung führt ein Seitenmäherwerk mit gleichmässigerem Auflagedruck über den Boden, und die Seitenzugkräfte werden reduziert. Entsprechend wird auch die Grasnarbe gleichmässiger belastet. Allerdings ist das Pendeln (zum Ausmähen von Gräben oder Böschungen) nur noch

begrenzt möglich. Gezogene Mäherwerke mit Mittenanlenkung sind vielseitiger einsetzbar, weil sowohl links wie rechts der Traktorfahrspur gemäht werden kann.

Beispiel: Scheibenmähwerk

Ziegler EasyDisc HAT 254-IC und Power-Disc PD 255-IC

Seiten- oder Mittenanlenkung

Bauart (mit Aufbereiter)	Gewicht*	Preis*
Seitenanlenkung	300 kg	CHF 5470.-
Mittenanlenkung	427 kg	CHF 6800.-

* Gewicht und Preis verstehen sich pro Meter Arbeitsbreite.




MIT UNS schneiden Sie gut ab!

MIT UNS wendet sich das Blatt zum Guten!



**Mäher
Heuer
Schwader
Pressen**



**MIT UNS
ist immer gut zu rechnen!**

FELLA-Schweiz
1737 Plasselb
Tel. 026 419 28 71
Fax 026 419 38 71

Tel. +49 (0)9128 - 73230
Fax +49 (0)9128 - 73117
info@fella-werke.de
www.fella-werke.de

Sicherer Transport

Das Schwenken und Sichern von Arbeits- in Transportstellung und zurück geschieht oft mithilfe von Sperrklinken und Seilen. Lösungen über zwei doppelwirkende Hydraulikantriebe bieten eine Alternative. Am Feldende muss das Mäherwerk nicht mehr in jedem Fall über die Unterlenker ausgehoben werden, sondern man kann dies mithilfe unabhängiger Zylinder bewerkstelligen. Die Position der tragenden Unterlenker bleibt daher unverändert.

Strassenfahrten haben es in sich. Hochgeklappte Mäherwerke können, je nach Unterlenkerhöhe, über vier Meter hoch sein. Ein seitlich hochgeklapptes Mäherwerk kann das Traktor-



Das Mähgut der beiden Heckmähwerke wird auf die Schwad des Frontmähwerks zusammengeführt. (Foto R. Hunger)

profil um bis zu 70 Zentimeter überragen, und der Schwerpunkt verschiebt sich zur Seite. Während nach hinten geschwenkte Mäher die Trakturvorderachse stark entlasten.

Mit einem gezogenen Mähwerk ist man da besser dran, doch beschränkt sich die Transport/Arbeitsbreite ohne Längsfahrvorrichtung sinnvollerweise auf drei Meter.

Schneiden und nicht abschlagen

Steine, Sand, Mähtiefe und Bodenzustand sind Einflussfaktoren auf die Stand- oder Einsatzzeiten von Mähklingen an Rotationsmähern. Angaben über Standzeiten (40 bis 80 Hektaren vor dem Drehen) sind deshalb nur als Richtgrößen zu werten. Mit scharfen Klingen lässt

sich Antriebskraft und Treibstoff sparen, rund 3 kW oder zirka ein Liter Diesel pro Stunde. (Sauter; Dürr; FAT-Bericht 629).

Bodenentlastung

Schieben, stossen und ziehen. Pro Meter Arbeitsbreite wiegt ein Scheibenmähwerk durchschnittlich 335 Kilogramm. Kein Pappentiel, wenn geschoben werden soll. Kommt dazu, dass als Auflagefläche die Grasnarbe dient. Diese zu schonen, ist ein lohnendes Ziel. Ein Entlastungssystem überträgt einen Teil des Gerätegewichtes auf den Traktor oder das Fahrwerk. Grundsätzlich ist aus den genannten Gründen der Auflagedruck so niedrig wie möglich zu halten (Bsp. 100 kg). Im Normalfall geht dies nicht zu Lasten eines sauberen Schnittes. Je schneller jedoch gefahren wird, desto höher muss der Auflagedruck eingestellt werden, sonst hebt und senkt sich das Mähwerk mit zunehmender Geschwindigkeit unkontrolliert. Eine ungleichmässige Schnitttiefe ist dann das Resultat. Betriebsanleitungen sind oft nicht deutlich abgefasst, wenn es um Einstellhilfe geht. Wie der Auflagedruck gesenkt oder erhöht werden kann, wird meistens beschrieben, aber mit wie viel Kilogramm bei welcher Einstellung das Mähwerk auf dem Boden aufliegt, ist oft nicht klar. Erfahrungsgemäss bleiben aufwändige Maschineneinstellungen oft ungenutzt. Eine bedienungsfreundliche Alternative zur Federvorspannung mittels Gabelschlüssel ist die hydropneumatische Ent-

Fortsetzung Seite 15

Gewichtsreduktion als Illusion

Zwar sind einzelne Mähwerke ohne Aufbereiter und mit geringer Arbeitsbreite kaum 200 Kilogramm schwer. Grosse seitliche Heckmähwerke erreichen hingegen Gewichte von 1100 bis 1200 kg. Die einseitige Radbelastung erreicht dann schnell einmal mehr als 4000 kg. Aufgrund dieser hohen Belastung wird oft mit einem Reifeninnendruck von gegen zwei bar gefahren. Schmetterlingsmäher (Heck/Front) verteilen das Gewicht besser auf den ganzen Traktor. Neuerdings bietet JF-Stoll seine beinahe 12 Meter breite Kombination mit aufgesattelten Heckmähwerken an. Das Fahrwerk ist zwangsgelenkt wie bei Grossflächenschwadern. So folgt das Mähwerk genau der Spur des Traktors, und beim Mähen in Kurvenfahrt bleibt kein Halm stehen.



In der Mitte angelenkte Heckmähwerke benötigen eine aufwändige Konstruktion, damit genügend Pendelweg erhalten bleibt. (Foto: P. Wolf)

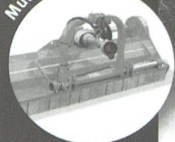
Kreisleger



Cultivatoren



Mulcher



Scheibeneggen



Ihr Vorsprung!

Wenn Sie überzeugende Lösungen für die **wirtschaftliche Bodenbearbeitung** suchen, dann sind Sie hier genau an der richtigen Adresse. – Verlangen Sie jetzt Unterlagen über die Qualitätstechnik von Kuhn.

Agriott

Ein Geschäftsbereich der OTT Landmaschinen AG

3052 Zollikofen, Tel. 031 910 30 20, www.agriott.ch

Führende Marken – damit Ihre Rechnung aufgeht!

Ihr Partner für Dach und Wand

amagosa

Blachenhalle

Tier+Technik St.Gallen:
Halle 3.0, Stand 3.0.23



Universell einsetzbar:
für Fahrzeuge, Futter usw.

Wirtschaftlich:
unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis

Sehr robust:
Struktur aus galvanisiertem Stahl,
Decke aus starkem, PVC-beschichtetem
Polyestergewebe, 10 Jahre Garantie!

Modulare Bauweise:
Länge frei nach jedem Bedarf wählbar

Steht sicher auf jedem Grund:
Erde, Beton, Asphalt

Für weitere Informationen und Beratung:

Amagosa AG, Wilerstrasse 18, 9201 Gossau SG
Tel. 071 385 88 66, Fax 071 385 88 71



**Profitieren Sie von den unschlagbaren
Frühbezugskonditionen!**



Unschlagbare Produktivität – John Deere Mähaufbereiter

Optimale Aufbereitung, bei jedem Erntegut

Die stabilen Rotorzinken aus Stahl verkürzen die Trocknungszeit des Ernteguts für eine zeitsparende Ernte. Schnelle und einfache Einstellung der Aufbereitungsintensität für unterschiedlichste Bedingungen. Ausgezeichnete Schnittleistung, optimale Aufbereitung für qualitativ hochwertiges Futter in allen Bedingungen.

Besuchen Sie noch heute Ihren John Deere Vertriebspartner!

Matra

3250 Lyss	Industriering 19	Tel. 032 387 28 28
1400 Yverdon	Le Bey	Tel. 024 445 21 30
6517 Arbedo	Via Cerinasca 6	Tel. 091 820 11 20

www.matra.ch

www.johndeere.ch



JOHN DEERE

Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Physik lässt sich nicht überlisten

Bei den meisten Rotationsmäherwerken rotieren die Klingen am Aussenumfang der Scheibe oder Trommel mit 70 bis 80 Meter pro Sekunde (m/s). Das sind, grob gesagt, 250 bis 290 km/h. Trommel- und Scheibenmäherwerke arbeiten ohne Gegenschneide, folglich sind für einen sauberen Schnitt so hohe Umlaufgeschwindigkeiten notwendig. Aber auch frei pendelnde Klingen sind bruchgefährdet. Nach wie vor bieten einige Hersteller bei Scheibenmäherwerken nur geschraubte Klingen an. Oft verlangt die Praxis für alle Mäherwerke den einfacheren Klingenwechsel mittels Schnellverschluss. Dabei wird vergessen, dass die Zentrifugalkraft einer Klinge am Scheibenmäherwerk wesentlich grösser ist als am Trommelmäherwerk.

Beispiel einer Bolzenbelastung bei 80 m/s Umfangsgeschwindigkeit

Mäherwerktyp	Ø T/S	Drehzahl	Gewicht Klinge	Zentrifugalkraft
Trommel	100 cm	1530 U/min	100 g	128 kg
Scheibe	50 cm	3060 U/min	100 g	257 kg

Aufgestauter und angetrockneter Schmutz kann den Federmechanismus des Schnellverschlusses teilweise oder ganz ausser Kraft setzen. Entsprechend kann sich die Klinge dann lösen. Guter Unterhalt, verbunden mit sorgfältiger und regelmässiger Reinigung, reduziert das Risiko!

lastung des Auflagedrucks. Mit ihr bietet sich die Möglichkeit an, eine Anpassung vom Fahrersitz aus vorzunehmen.

Aufwändige Konstruktionen sorgen bei neuen Aufhängungen an Frontmäherwerken für eine optimale Boden Anpassung. Pöttinger bietet mit dem «Alpha-motion-Anbaubock» ein System an, bei dem nebst den Zuglenkern auch der Tragrahmen auf Bodenunebenheiten reagiert. Im Pendelbereich von 350 mm nach

oben und 250 mm nach unten werden die Mähscheiben immer parallel über den Boden geführt.

Die Distanz zwischen Traktorvorderrädern und der Schnittstelle ist ein wichtiges Mass auf der Suche nach futtermverschmutzenden Gründen. Eingebaute Aufbereiter erhöhen nicht nur das Gewicht, sondern verlängern diese Distanz.

Beispiel Scheibenmäherwerk Pöttinger NovaCat 306 F classic und Alpha-motion Anbaubock

Anbaubock	Gewicht	Distanz Vorderrad-Mähbalken	Richtpreis je Meter Arbeitsbreite
classic	715 kg	122 cm	CHF 5884.-
Alpha-motion	920 kg*	152 cm	CHF 7340.-*

* ohne Aufbereiter

Kostengünstigere Alternativen

Der klassische Fingermähbalken ist im Wesentlichen technisch ausgereizt. Mit sehr hoher Messergeschwindigkeit (30 m/s) und Arbeitsgeschwindigkeiten bis 15 km/h lassen sich Doppelmessermäherwerke in Sachen Flächenleistung nicht abschütteln. Umso mehr als die Firma Kunzelmann mit einer Dreierkombination bis zwölf Meter in einer Durchfahrt abräumt. (www.kunzelmann-peter.de)

Nach wie vor in den Kinderschuhen steckt ein Mähkonzept des Instituts für Agrartechnik in Bornim (Deutschland). Das im Frontanbau betriebene Stahlbandmäherwerk (vergleichbar mit einer liegenden Bandsäge) hat einen sehr einfachen Aufbau, geringes Gewicht und einen Kraftbedarf unter 10 kW (2,80 m breit; 160 kg).

Fazit: Viele Hersteller und eine riesige Vielfalt kennzeichnen den Mäherwerksmarkt. Mähen tun sie alle. Wer auf der Suche nach einem neuen Mäherwerk ist, muss sich zum Voraus auf das Wesentliche beschränken. Die preislich günstigeren Mäherwerke sind auf einem technisch tieferen Niveau. Im «Profi-Segment» sind der technische Ausrüstungsstandard, das Gewicht und der Kaufpreis höher. Für einen Mehrpreis von 10 bis 15 % darf auch mehr Bodenschonung und weniger Futtermverschmutzung erwartet werden. Ganz ohne unser Zutun geschieht aber auch dies nicht! ■



Zwei Spiralfedern dienen der Mäherwerkentlastung. Mittels Schraubenschlüssel ist die Entlastung einstellbar. (Foto: R. Hunger)



Aufwändige Konstruktion, damit das Frontmäherwerk bodenschonend und anpassungsfähig über den Boden gleitet. (Foto: R. Hunger)



(R)evolution in der



Maschine
des Jahres 2006

Neue Landwirtschaft
AGRAR TECHNIK
LAND & Forst
dlz magazin
Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

Pöttinger's Alpha-motion revolutioniert die Mähtechnik: Das neue Anbausystem für Frontmäherwerke begeistert Praktiker und Fachwelt. Die mehrfach ausgezeichnete Maschine läutet ein neues Zeitalter für die Futterernte mit Fronttechnik ein. Alpha-motion bietet alle Raffinessen und macht das Mähen zum Erlebnis. Das optisch außergewöhnliche Design ermöglicht freie Sicht auf die Mähfläche. Erkundigen Sie sich bei Ihrem offiziellen Pöttinger Vertriebspartner.

Aargau

Amhof AG
Erismann AG Seengen
Kuoni Landtechnik AG
Lüscher AG
Lustenberger Landtechnik AG
Mäder AG
Schlächter Land- & Arealtechnik GmbH
Schweri H. Landmaschinen AG

Alikon
Seengen
Oberhof
Schöffland
Zetzwil
Niederwil
Möhlin
Lengnau

Appenzell

Rusch Emil AG
Dauth Landmaschinen AG
Höhener Landmaschinen AG
Zuberbühler Landmaschinen AG
Zuberbühler Landmaschinen AG

Appenzell
Stein
Gais
Urnäsch
Schönengrund

Basel

Flückiger Agritech AG
Furrer Hugo AG
Gyr Ueli
Kaiser Maschinen und Fahrzeuge AG
Recher Heinz

Wintersingen
Lausen
Bretzwil
Laufen
Arisdorf

Bern

Arm Hans
Bachmann Anton
Bieri Hansueli
Brand Richard
Burkhalter Hans
Flückiger S. AG
Garo Beat
Grossenbacher Bernhard
Grossenbacher Landtechnik GmbH
Herzig Technik GmbH

Eggiwil
Konolfingen
Alchenflüh
Gsteig b. Gstaad
Rüegsbach
Auswil
Wattenwil
Sumiswald
Wengi
Zimmerwald

Jost Landtechnik AG
Krebs Landmaschinen AG
Lammach Garage AG
Lengweiler Peter
Loretan F. AG
Meister AG
Minder Hans
Minnig Simon
Mühlethaler Hansueli
Schmid Landmaschinen
Steck AG Bigenthal
Steiner Landtechnik
Weber Ernst + Co.

Freiburg

Bernhard Markus
Tschiemer H. & R.
Tschiemer H. & R.

Glarus

Jenny Landmaschinen AG
Schneider Landm. u. Mechanik AG

Jura

Willemin AGRATEC

Liechtenstein

Wohlwend Damian Anstalt

Luzern

Buchmann Technik AG
Chappuis AG
Chappuis AG
EMAG Landmaschinen AG
Frey Edy GmbH

Langnau i. E.
Boltigen
Brienz
Oey
Mamishaus
Seeberg
Röthenbach
Spiez
Unterlangenegg
Frutigen
Bigenthal
Wynigen
Rümligen

Kerzers
Düdingen
Murten

Ennenda
Mollis

Ederswiler

Schaan

Ballwil
Willisau
Neudorf
Rothenburg
Ermensee

Häfliger Landtechnik AG
Kramer Werner
Kunz Hans Landtechnik AG
Kurmatt Technik AG
Odermatt Otto
Seeholzer Agro-Handel & Service AG
Unternährer Urs
Unternährer Urs
Waldisberg Peter
Zimmermann Paul

Nied- und Obwalden

Barmettler Peter Fahrzeuge GmbH
ENZ Service AG
Flück Landmaschinen u. Fahrzeuge
Kiser Josef
Rohrer Hans

Schwyz

Betschart Adolf
Betschart Rudolf
Gwerder Ferdy
Kuriger Alois
Lüönd & Co. AG

Solothurn

Berger Willy
Borer Markus
Eggmann Erwin u. Fritz
Schär Agromechanik
Würger & Bader GmbH

Triengen
Schachen
Langnau b. Reiden
Ruswil
Grappien
Dierikon
Hasle
Marbach
Dagmersellen
Udligenswil

Buochs
Giswil
Kerns
Sachseln
Alpnach Dorf

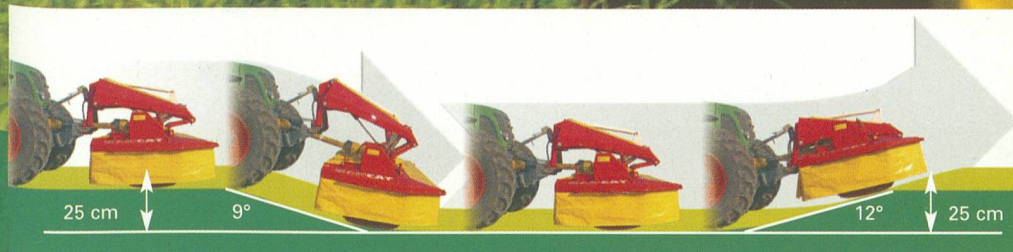
Muotathal
Gross
Ibach
Egg
Unteriberg

Solothurn
Beinwil
Bettlach
Subingen
Balsthal

Pöttinger AG 5413 Birmenstorf (AG) Tel.: 056 201 41 60 Fax: 056 201 41 61

Mähtechnik

clever farming



St. Gallen

Bachmann Franz
Dezhofer AG
Dürr M. GmbH
Fritsche Landmaschinen AG
Gerster A. AG
Heim J. Landtechnik GmbH
Huser Landmaschinen AG
M. Looser Landmaschinen GmbH
Lehner Martin
Rotach GmbH
Schneider Landm. u. Mechanik AG
Schönenberger Trakt. & Landmasch. AG
Schwitter Philipp
Seitz Alex
Wildhaber H. AG

Bütschwil
Niederbüren
Gossau
Marbach
Benken
Ebnat-Kappel
Alt St. Johann
Grabs
Rorschacherberg
Zuckenriet
Murg
Müselbach
Mels
Berneck
Benken

Zug

Elsener Herbert
Iten Landmaschinen
Merz Karl

Zürich

Basler Armin
Eberhard Felix
Kleiner Ueli
Landmaschinenstation Eglisau AG

Baar
Alosen
Unterägeri

Islikon/Gundetswil
Hombrechtikon
Wädenswil
Eglisau

Müller Hansruedi Landtechnik
Nicollier Landmaschinen
Ritter Walter
Schläfli Hans
Schuler Dominik
Spörri Ueli
Staub AG
Togra Garage Tobler + Graf
Trachsel Landmaschinen

Steinmaur
Affoltern a/A
Marthalen
Altikon
Wetzikon
Wald
Hagenbuch
Turbenthal
Mettmenstetten

Thurgau

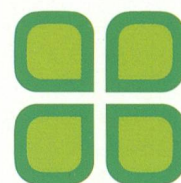
Ad. Bachmann AG
Bürge Franz
Egger Landmaschinen GmbH
Forrer Landtechnik AG
Hablützel Thomas
Keller Technik AG
Koller Landmaschinen AG
LMK Technik AG
Lüthi Niklaus
Maier Hermann
Schneeberger AG
Sonderer Martin

Tägerschen
Düssnang
Mettlen
Frasnacht
Schlatt b. Diessenhofen
Nussbaumen
Balterswil
Altnau
Affeltrangen
Hörhausen
Niederneunforn
Erlen

Uri

Wyrsch R. Land-&Komunalmasch. GmbH Altdorf

Pöttinger Frühbezug:
JETZT nur noch bis
Ende Februar '07



PÖTTINGER
Schweiz

info@poettinger.ch

www.poettinger.ch